Gemeinde Welver Der Vorsitzende des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt

Welver, den 24.05.2012

Damen und Herren

des Ausschusses

Herrn Bürgermeister

nachrichtlich Damen und Herren des Rates Damen und Herren Ortsvorsteher

14. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt am 30.05.2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Anlage übersende ich Ihnen einen weiteren Antrag der Fraktion "Bündnis 90 / Die Grünen" zum Tagesordnungspunkt 9 "Niederschlagswasser und Entwässerung" der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt.

Mit freundlichen Grüßen gez. Wiemer

Begl.:

Schriffführer

Damen und Herren

Brinkmann, Coerds, Dahlhoff, Daube, Heuwinkel, Holuscha, Nürnberger, Peters, Rohe, Schulte, Schwarz, Stehling, Stemann, Weber

Weiterer Antrag der Fraktion "Bündnis 90 / Die Grünen" zum TOP 9 der BPU-Sitzung am 30.05.2012

"Niederschlagswasser und Entwässerung hier: Antrag der Fraktion "Bündnis 90 / Die Grünen" vom 06.03.2012"

per E-Mail vom 23.05.2012 an den Ausschussvorsitzenden und die Verwaltung

Sehr geehrter Herr Wiemer, sehr geehrter Herr Rotering,

die Sitzungsunterlagen zum Punkt Niederschlagswasser und Entwässerung betrachten wir als unvollständig.

Unser Antrag vom 15.2.12 zur Widmung von zusätzlichen Abwasseranlagen (damals Tischvorlage im HFA) steht weiter im Raum.

Wir haben ihn nicht zurück gezogen, sondern nur zurück gestellt.

Schon in der letzten Sitzungsrunde ist uns das Fehlen aufgefallen.

Da wir den Punkt noch nicht zur Abstimmung bringen wollten, haben wir das nicht bemängelt.

Jetzt ist die Zeit aber reif und drängt sogar.

Wir möchten Sie deshalb bitten, den Ausschussmitgliedern unseren Antrag (siehe Anhang) nebst der dazugehörigen Sachdarstellung (Vermögensbewertung, Karten und Tabelle) zeitnah, d.h. rechtzeitig vor der BPU-Sitzung, zukommen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen,

Bernhard Weber, Fraktionsvorsitzender

Anlage: 1 Blatt Beschlussvorschlag als Tischvorlage

Fraktion .. Bündnis 90 / Die Grünen" im Rat der Gemeinde Welver

Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt am 30.05.12, TOP 9: Niederschlagswasser und Entwässerung

Beschlussvorschlag als Tischvorlage:

- 1. Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, das vorgestellte Ergebnis der Vermögensbewertung für die zusätzlich erfassten geschlossenen (Rohrleitungen, Bürgermeisterkanäle) bzw. offenen Abwasseranlagen(Gräben) im Eigentum der Gemeinde Welver sowie die Festlegung aller zusätzlichen Abwasseranlagen zu billigen.
- 2. Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, die Verwaltung zu beauftragen, die in der Anlage (Tabelle "Widmung der zusätzlichen öffentlichen Abwasseranlagen im Gemeindegebiet Welver") aufgeführten Abwasseranlagen, die sich vollständig entweder im Eigentum der Gemeinde Welver befinden (Kategorie 1) oder die sich im Eigentum eines Baulastträgers der Verkehrswege befinden, und bei denen ein Leitungsrecht zugunsten der Gemeinde Welver besteht (Kategorie 2), als "öffentliche Abwasseranlagen" zu widmen (Ifd. Nrn. 4, 7-9, 11, 13, 14, 16-21, 27, 33, 34, 38, 43, 45, 47, 49, 51, 52, 55-57, 59-62, 64-69, 71-75).

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat weiterhin, die Verwaltung zu beauftragen, Teilabschnitte der Kategorien 1 und 2, die von Abwasseranlagen anderer Kategorien ununterbrochen in eine Einleitungsstelle münden, ebenfalls als "öffentliche Abwasseranlagen" zu widmen (lfd. Nrn. 6, 15, 25, 28, 39, 44, 70).

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, für alle anderen aufgeführten Abwasseranlagen im Einvernehmen mit den Grundstückseigentümern ebenfalls eine Widmung anzustreben. Er empfiehlt dem Rat deshalb, die Verwaltung zu beauftragen, mit den entsprechenden Grundstückseigentümern Gespräche zu führen, um einvernehmliche Lösungen zu erzielen, und über die Gesprächsergebnisse in den kommenden Sitzungen des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt bzw. des Haupt- und Finanzausschusses zu berichten.

Welver, 15.02.12

Bernhard Weber, Fraktionsvorsitzender

Gemeinde Welver Der Bürgermeister



Beschlussvorlage

Bereich: 3 Gemeindeentwicklung

Az.: 66-26-04

Sachbearbeiter: Datum: Herr Peters 21.09.2011

Bürgermeister	Allg. Vertreter	
Gleichstellungsbeauftragte	Fachbereichsleiter	

D (()	Тор	oef/ noe	Sitzungs- termin	D	Stimmenanteil			
Beratungsfolge				Beratungsergebnis	Ja	Nein	Enth.	
HFA	11	oef	05.10.2011	einstimmig				
HFA	5	oef	15.02.2012					

Betr.: Vermögensbewertung der zusätzlich erfassten Regenwasser- und Bürgermeisterkanäle und Widmung der zusätzlichen öffentlichen Abwasseranlagen

Sachdarstellung zur Sitzung am 05.10.2011:

Mit Abschluss eines Ingenieurvertrages wurde das Vermessungsbüro Ludwig & Schwefer, Soest, am 20.01.2011 mit der Bestandserfassung und Vermögensbewertung der bisher noch nicht erfassten Kanalabschnitte in verschiedenen Ortsteilen der Gemeinde Welver beauftragt. Insgesamt wurden 8.739,60 m Kanal in 13 Teilbereichen erfasst. Davon waren 7.142,20 m zugänglich und konnten einer TV-Untersuchung unterzogen werden. Dass entspricht einem Untersuchungsgrad von rd. 82%. Im Rahmen dieser TV-Untersuchung wurden insgesamt 1.987 kleinere und größere Schäden festgestellt.

Die ermittelte Bandbreite der Baujahre liegt zwischen 1941 und 2008. Insgesamt sind 111 der insgesamt 309 Kanalhaltungen älter als 50 Jahre und haben somit die zu erwartende Betriebsdauer bereits überschritten. Daraus resultiert auch die Vielzahl der festgestellten Mängel.

Mit Hinblick auf den angetroffenen Zustand der erfassten Kanalleitungen ist jedoch anzumerken, dass die technischen Ansprüche an die Einrichtungen zur Niederschlagwasserbeseitigung insbesondere mit Blick auf die Dichtheit der Systeme nicht so hoch angesiedelt sind wie bei den Schmutz- oder Mischwasserkanalisationen. Ein Sanierungsstau ist hier dennoch zu erkennen.

Die durchgeführte Bestandsaufnahme war vom Ansatz her darauf ausgerichtet, die bereits vorhandene Erfassung der Abwasseranlagen zu vervollständigen.

Im Rahmen der daran anschließenden Vermögensbewertung wurde durch das Ingenieurbüro folgendes Anlagenvermögen ermittelt:

Schacht- und Auslaufbauwerke:

Anzahl: 287 Stück

Anschaffungskosten: 137.129,86 €

Restbuchwert zum 31.12.2011: 22.347,61 €

Kanalhaltungen:

Anzahl: 309 Stück

Anschaffungskosten: 408.499,88 €

Restbuchwert zum 31.12.2011: 60.644,88 €

Zusammen:

Anschaffungskosten: 545.629,74 € Restbuchwert zum 31.12.2011: 82.992,49 €

Damit das v. g. zusätzlich festgestellte Anlagenvermögen zu dem Kanalvermögen der Gemeinde Welver hinzugerechnet werden kann, ist die "Widmung" dieser Abwasseranlagen als "öffentliche" Abwasseranlage erforderlich. Da es sich primär um Abwasseranlagen zur Niederschlagwasserbeseitigung handelt, sind hierbei einige Besonderheiten zu beachten.

Gerade in den für die Gemeinde Welver typischen ländlich geprägten Ortsteilen wird die Niederschlagwasserbeseitigung zum Teil mit Kombinationen aus Rohrleitungsabschnitten und offenen Abwasseranlagen (Gräben oder Teiche) betrieben. Das wird aus Sicht des Gesetzgebers auch als s. g. naturnahe Niederschlagwasserbeseitigung als zulässig angesehen. Ob es sich bei einem Grabenabschnitt um ein Gewässer oder eine Abwasseranlage handelt ist im Landeswassergesetz für das Land NRW (LWG NRW) § 3 (1) definiert.

Auszüge aus dem Wortlaut des § 3 (1) und § 51 (1) LWG NRW:

"Anlagen zur Ableitung von Abwasser und gesammelten Niederschlagswasser sowie zur Straßenentwässerung gewidmete Seitengräben (Straßenseitengräben) sind nicht Gewässer." Abwasser ist nach den Begriffsbestimmungen des § 51(1) LWG NRW u. a. auch das von Niederschlägen aus dem Bereich von bebauten oder befestigten Flächen abfließende und gesammelte Wasser (Niederschlagswasser).

Mit RdErl.d. Ministeriums für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft (MURL) vom 18.05.1998 wurde u. a. die rechtliche Einordnung der "Anlagen zur Niederschlagwasserbeseitigung und deren Anforderungen" präzisiert.

Auszug aus dem Wortlaut des RdErl. des MURL vom 18.05.1998:

...Die Anlagen zur Ableitung von gesammeltem Niederschlagwasser sind nach § 3 Abs.1 LWG keine Gewässer. Teiche, offene Gräben oder vergleichbare Einrichtungen, die dazu dienen, eine ortsnahe Niederschlagwasserbeseitigung zu ermöglichen <u>oder</u> das Niederschlagwasser zwischenzuspeichern und zeitversetzt dem Wasserhaushalt zuzuführen, sind nach ihrer Zweckbestimmung als Abwasseranlagen zu betrachten. Dies gilt auch für den Fall, dass das Entwässerungssystem naturnah ausgestaltet ist.

In soweit ist die Festlegung der zu widmenden Anlagenabschnitte zu Abwasserbeseitigung nicht nur auf rohrleitungsgebundene (geschlossene Abwasseranlage) Bereiche zu reduzieren. Vielmehr ist die Gesamtheit des jeweiligen Netzes einschließlich der in Anspruch genommenen Gräben (offene Abwasseranlagen) in seiner Funktion und der ihm zugewiesenen Aufgaben zu betrachten. Des Weiteren war zu bewerten, in welchem Bereich die Abwasseranlage von ggf. bestehenden Gewässern abzugrenzen ist. Hierbei ist jeweils der Charakter der Anlage ausschlaggebend. Besteht die offensichtliche Aufgabe der entsprechenden Anlage primär in der Ableitung von Niederschlagwasser aus dem Bereich von Straßenflächen und bebauten Grundstücken und überwiegt diese Nutzung, so ist diese Anlage grundsätzlich als öffentliche Abwasseranlage zu widmen.

Da es sich bei der v. g. Bewertung um eine grundsätzliche Neubetrachtung der Abwasseranlagen zu Niederschlagwasserbeseitigung handelt, war diese im Rahmen einer rechtssicheren Vorgehensweise nicht nur für den Bereich der zusätzlich erfassten Abwasseranlagen durchzuführen. Aus diesem Grund wurden alle Abwasseranlagen zur Niederschlagwasserbeseitigung der Gemeinde Welver einer entsprechenden Betrachtung unterzogen. Im Ergebnis sind insgesamt 75 Netzbereiche im gesamten Gemeindegebiet zusätzlich als öffentliche Abwasseranlage zu widmen.

Die Bereiche, die nunmehr als öffentliche Abwasseranlage gewidmet werden sollen, sind in den beigefügten Unterlagen (Anlage) aufgelistet. Jeder Abschnitt ist in einem entsprechenden Lageplan dargestellt.

Folgen der Widmung für die bauliche Unterhaltung und den Betrieb der Anlagen:

Im Ergebnis erleichtert die Widmung der zusätzlichen Abwasseranlagen auch die zweifelsfreie Kostenzuordnung bei evtl. erforderlichen Erneuerungs-, Sanierungs- und Unterhaltungsarbeiten. Für die zusätzlich erfassten "geschlossenen Abwasseranlagen" (Rohrleitungen) mit einer Länge von rd. 8,7 km und die rd. 10 km hinzuzurechnenden "offenen Abwasseranlagen" (Gräben) kann durch die vorgeschlagene Widmung eine zweifelsfreie, sachlich und rechtlich einwandfreie Finanzierungsgrundlage festgelegt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, das vorgestellte Ergebnis der Vermögensbewertung für die erfassten Bürgermeisterkanäle und die Festlegung der zusätzlichen öffentlichen Abwasseranlagen zu billigen.

Weiterhin empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss dem Rat, die Verwaltung zu beauftragen, die in der Anlage aufgeführten Abwasseranlagen als "öffentliche Abwasseranlage" zu widmen.

Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses in der Sitzung am 05.10.2011:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt **einstimmig**, den Tagesordnungspunkt **zu vertagen**.

Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschuss in der Sitzung am 15.02.2012:

Beschluss I:

Der Haupt- und Finanzausschuss verweist den Tagesordnungspunkt mit

10 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen

in den nächsten Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt.

Beschluss II:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat - auf Antrag der BG-Fraktion - mit

9 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen

die Bildung einer Arbeitsgruppe, bestehend aus den Fraktionsvorsitzenden oder deren Vertreter und Mitarbeitern aus der Verwaltung.

Beschluss III:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat - auf Antrag der SPD-Fraktion - mit

9 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen,

die Verwaltung zu beauftragen, die Bereiche Straßenflächen, bebaute Grundstücke und sonstige Nutzung bezogen auf die jeweiligen Gräben und Verrohrungen zusammenzustellen.

Ergänzende Informationen zum TOP 5 der HFA-Sitzung am 15.02.2012

"Vermögensbewertung der zusätzlich erfassten Regenwasser- und Bürgermeisterkanäle und Widmung der zusätzlichen öffentlichen Abwasseranlagen"

per E-Mail vom 10.02.2012 an die Fraktionsvorsitzenden:

Sehr geehrte Herren Fraktionsvorsitzende,

bezüglich des Tagesordnungspunktes 5 im nächsten HFA "Vermögensbewertung der zusätzlich erfassten Regenwasser- und Bürgermeisterkanäle und Widmung der zusätzlichen öffentlichen Abwasseranlagen" hatten die Fraktionen der CDU und der BG an die Verwaltung die Frage gerichtet, wie die jeweiligen Grundstücksverhältnisse für die in der Sachdarstellung aufgeführten Abschnitte der Abwasseranlagen vor dem Hintergrund der Widmung aussehen.

Es wurden daher verwaltungsseitig die Grundstückseigentümer der Abwasseranlagen untersucht und qualitativ bewertet. Die Bewertung erfolgte in den 7 nachfolgenden Kategorien:

- 1.) Die Gemeinde ist Eigentümer der Grundstücksfläche.
- 2.) Ein Baulastträger der Verkehrswege (Straßen.NRW, Kreis oder Bahn) ist Eigentümer und es besteht ein Leitungsrecht zugunsten der Gemeinde.
- 3.) Ein Baulastträger der Verkehrswege ist Eigentümer und es besteht kein Leitungsrecht zugunsten der Gemeinde.
- 4.) Eine Privatperson ist Grundstückseigentümer und es besteht ein Leitungsrecht zugunsten der Gemeinde.
- 5.) Eine Privatperson ist Grundstückseigentümer und es besteht <u>kein</u> Leitungsrecht zugunsten der Gemeinde.
- 6.) Es handelt sich um einen Anliegergraben, die Gemeinde ist unterhaltungspflichtig und die Gemeinde ist <u>selbst</u> einseitiger Anlieger.
- 7.) Es handelt sich um einen Anliegergraben, die Gemeinde ist unterhaltungspflichtig und die Gemeinde ist nicht selbst einseitiger Anlieger.

Diese Kategorien wurden den Teilabschnitten der BM-Kanäle und offenen Abwasseranlagen in der neuen Spalte "Grund und Boden" der bereits bekannten Tabelle in der Reihenfolge sinngemäß "von der Mündung bis zur Quelle" zugeordnet. Darüber hinaus wurden die unterschiedlichen Teilabschnitte in den beigefügten Skizzen nochmals handschriftlich skizziert. Zur Einordnung der Fließrichtung wurde die jeweilige Einleitungsstelle zusätzlich mit "E" gekennzeichnet.

Ich übersende Ihnen hiermit die Tabelle und die Skizzen zur weiteren Beratung innerhalb Ihrer Fraktionen.

Anhand der Kennzeichnung und der lokalen Verhältnisse wurde dann mit dem Ampelsystem bestimmt, welche Abschnitte ganz oder zumindest teilweise ohne weiteren Abstimmungsbedarf bodenrechtlicher Natur widmungsfähig wären.

Als Ergebnis wären von 72 Abschnitten insgesamt

- 41 Abschnitte komplett (57 %)
- 8 Abschnitte teilweise (11 %)

und 23 Abschnitte erst nach weiterer Abklärung (32 %)

widmungsfähig.

Anlagen:

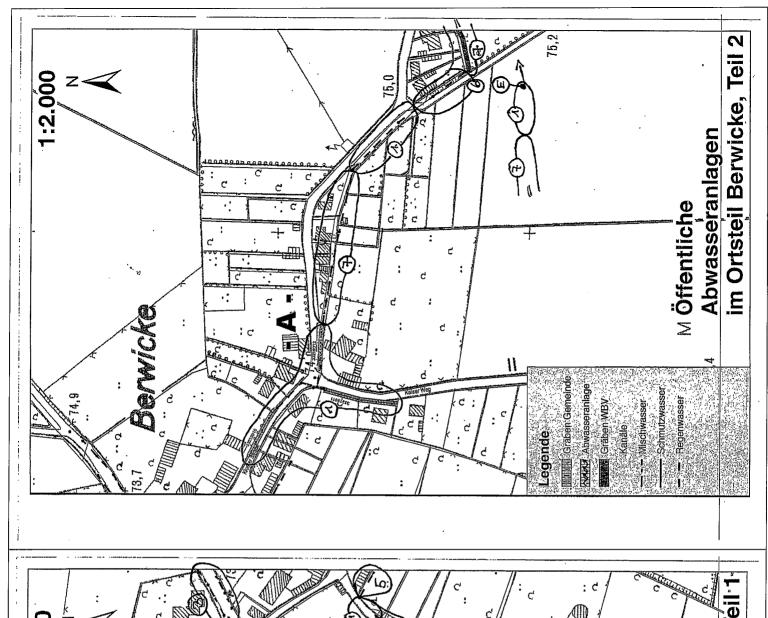
1 Blatt Widmung BM-Kanäle - Tabelle

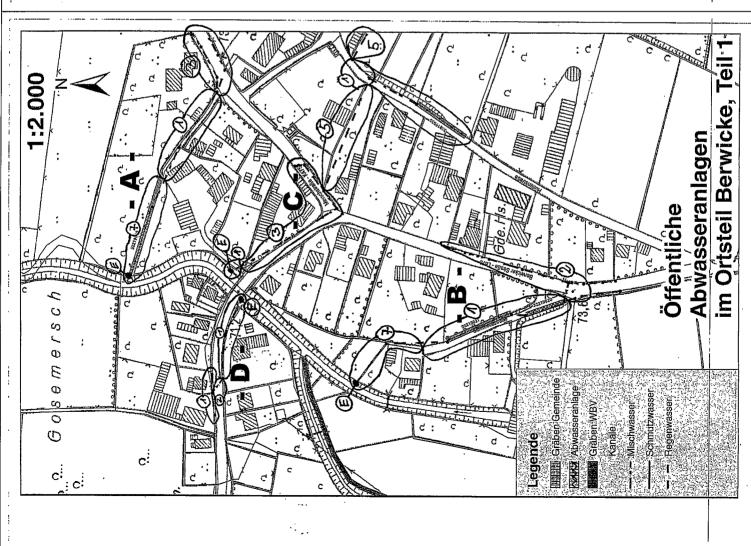
19 Blatt Widmung BM-Kanäle - Skizzen

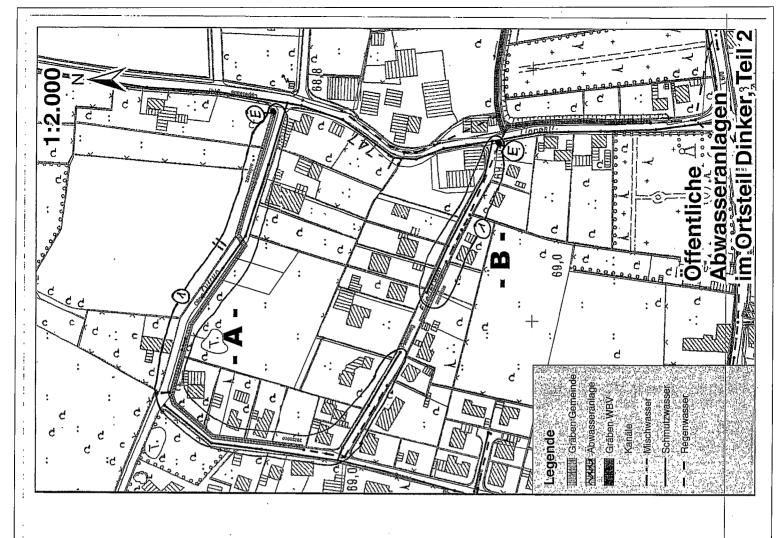
1 Blatt Widmung BM-Kanäle - Legende

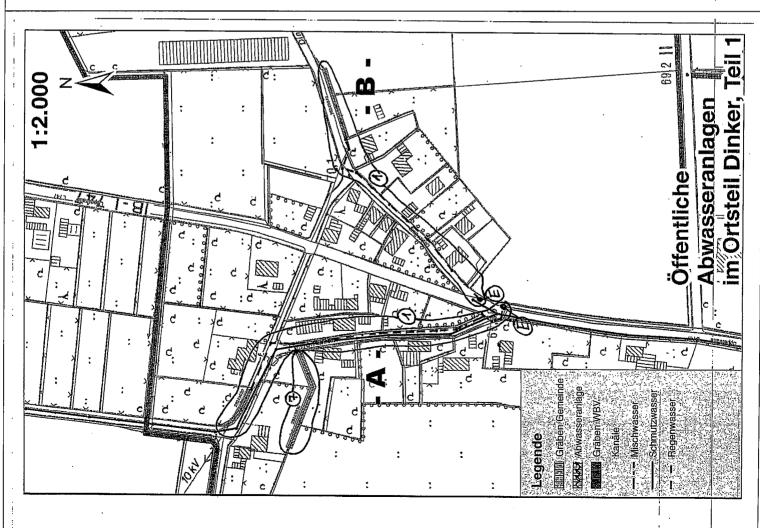
Widmung der zusätzlichen öffentlichen Abwasseranlagen im Gemeindegebiet Welver

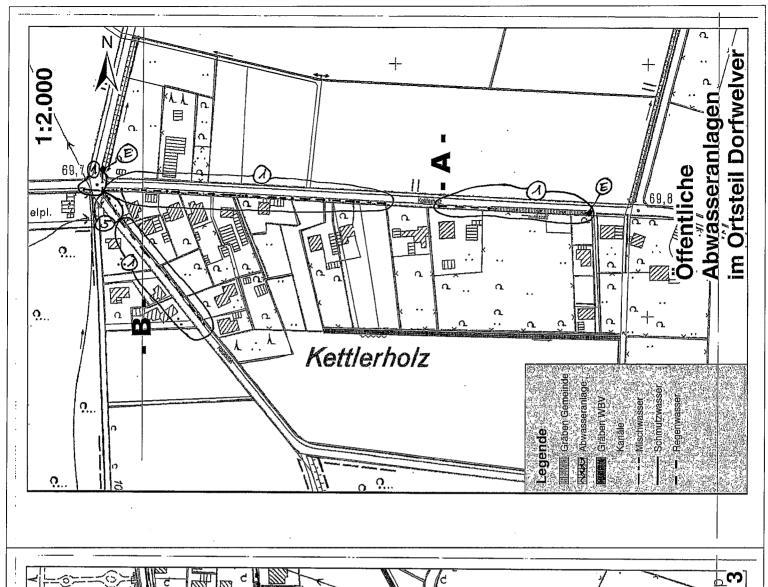
Mark		Di- What a state and a state a		A Ab				sofort widmungsfähig				
Draing Sea Part Office Sea Part Office Sea Part Office Part Office Part Office Part Office Office Part Office		Biaπbezeichn	ung	Art	uer Abwasserar				Grund	SOTO		
Barvicke	Lf.Nr.:	<u> </u>	Teil /		ae-	1		Anmerkung:		1 .	ja als	ja als
		Ortsteil		offen		1	A-Z		Boden	nein	Teil-	ganzer
2 Bervicke 1	7 Thomas ex			ive la communitation and the second		geschlossen		and the second control of the second control		<u> </u>	abschnitt	Abschnit
Beworker										. ×≅#		
4 Servicio 1										x		
Selection				 	<u> </u>	x				×		
Chief					x					0.000		x
7				1	<u> </u>					I SEE A SEE	<u> </u>	
8						х				ļ	X	
9				x								Х
11 Dinker												x
12				<u> </u>		x				DI GARA		X
13			3							Allege A to see		
13						х				1004 CANADA SANDA SANDA		X
1.5 Elmony-Wellingh.	12	Dortweiver	ngmeg magazi		X .		В	JHauksioh	1,5,1	X	non-minus de l'anni la gran	
15 Eimsen-Vellingth 1												X
16 Elmeen-Vellingh. 2	14	Ehningsen		İ		x	В	Alte Kreisstraße	<u> </u>	<u>l. </u>		X
16 Elmen-Vellingh. 2	15	Eilmsen-Vellingh.	1		x		А	Ballhornweg	1,7		Х	
Billinger Vellingh		Eilmsen-Vellingh.				x			1			×
Fig. Bilmaen-Veilingth 3												X
20 Ellmeen-Vellingth 3						х						x
Ellmeen-Vellingh.												<u> </u>
22 Elmeen-Velingh. 4					X	- U				 		X X
Eliment-Velingth				v					 '			
Elimsen-Vellingh, 4									7(C).1(A).1(B)			
25					×				. (0), . (. 1), . (2)	X		
27							COLUMBIA DE COMPANS		1044			
27										CALCARA	×	
B			۷			X	and the second second second second second	The state of the s	***************************************	- 一般など		
Pierke										ļ	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	. x
So	28	Eineckerholsen	printed and applied to the Million and the	i	Х		В	Am Westbach	1,5,1		X	
Signature Sign				х						X		
Second S					х					X		
Same												
Second Color				х.						X .43		St a vee mee
35										 		X
Section Sect		Maria Maria - Camara Maria - Camara - C	3						1			X
Salzbachweg						x						
38					X							
Stockingen 2	THE WAY AND DESCRIPTION OF	Control Contro		X					MAAHA WAARAA	Collins and Seast New Print	ALLES TO THE STATE OF THE STATE	THE POST AND DESCRIPTION OF THE PARTY.
Molingen 2												X
41 Klotingen 2				,						and single standard single said	X	
A										X		
Merklingsen												ž
Nate n				wo estudio estudio de la constitución de la constit	CATALOGICAL CALLERY, AND A CAMPACA MARKETY COM-	eriamore and administrative quita.	START STATE OF STATE		Annual Constitution (Annual Constitution Con	A HEAR		
Matein X	43	Merklingsen			x		Α	Bergstraßer Weg	1 1		ļ.	х
Recklingsen	44	Nateln			x		A .	In Nateln / Brunnenstraße	3,1		x	
47 Recklingsen 1 x B Nehierheide 1 48 Recklingsen 2 x A Recklingser Straße 3,7 49 Recklingsen 2 x B Recklingser Straße 1 50 Scheidingen 1 x A Am Bierbäumchen 7 51 Scheidingen 2 x A Am Bierbäumchen 7 51 Scheidingen 2 x A Am Bierbäumchen 7 52 Stocklarm x A A Ringstraße 1 53 Stocklarm x B Stocklarme Straße 3,4,3 54 Stocklarm x C Ringstraße 5,1 55 Schwefe x A D Enninghofweg 1 55 Schwefe x B Schwefer Straße 1 56 Schwefe x A B Branchard-Honkamp-Str. 1 57 <td< td=""><td>45</td><td>Nateln</td><td></td><td></td><td></td><td>х</td><td>В</td><td>Grabenparzelle (Gemeinde)</td><td>1</td><td></td><td></td><td>X</td></td<>	45	Nateln				х	В	Grabenparzelle (Gemeinde)	1			X
47 Recklingsen 1 x B Nehierheide 1 48 Recklingsen 2 x A Recklingser Straße 3,7 49 Recklingsen 2 x B Recklingser Straße 1 50 Scheidingen 1 x A Am Bierbäumchen 7 51 Scheidingen 2 x A Am Bierbäumchen 7 51 Scheidingen 2 x A Am Bierbäumchen 7 52 Stocklarm x A A Ringstraße 1 53 Stocklarm x B Stocklarme Straße 3,4,3 54 Stocklarm x C Ringstraße 5,1 55 Schwefe x A D Enninghofweg 1 55 Schwefe x B Schwefer Straße 1 56 Schwefe x A B Branchard-Honkamp-Str. 1 57 <td< td=""><td>46</td><td>Recklingsen</td><td>1 1</td><td>/ Confirm Accelerate 1, 2 to Conserve</td><td>37-1111-11-11-11-11-11-11-11-11-11-11-11-</td><td>X</td><td>A</td><td>Nehlerheide</td><td>6.7.7</td><td>X</td><td>contibut to the contract of the</td><td></td></td<>	46	Recklingsen	1 1	/ Confirm Accelerate 1, 2 to Conserve	37-1111-11-11-11-11-11-11-11-11-11-11-11-	X	A	Nehlerheide	6.7.7	X	contibut to the contract of the	
49 Recklingsen 2 x B Recklingser Straße 1 50 Scheidingen 1 x A A MB Blerbäumchen 7 3x 51 Scheidingen 2 x A Hudeweg 1 52 Stocklarn x A Ringstraße 1 53 Stocklarn x B Stocklarner Straße 34,3 54 Stocklarn x C Ringstraße 5,1 x 55 Schwefe x A Denninghofweg 1 1 56 Schwefe x B Schwefer Straße 1 1 57 Zentralort 1 x A Bernhard-Honkamp-Str. 1 58 Zentralort 1 x A Bernhard-Honkamp-Str. 1 59 Zentralort 1 x A Bernhard-Honkamp-Str. 1 60 Zentralort 2 x C			1									x
Scheidingen 1									3,7	х		
51 Scheidingen 2 x A Hudeweg 1 52 Stocklarn x A Ringstraße 1 53 Stocklarn x B Stocklarner Straße 3,4,3 54 Stocklarn x C Ringstraße 5,1 55 Schwefe x A Denninghofweg 1 56 Schwefe x B Schwefer Straße 1 57 Zentralort 1 x A Bernhard-Honkamp-Str. 1 58 Zentralort 1 x B Buchenwald 6 3 59 Zentralort 2 x C Klosterholz 1 3 3 4 3 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 <td>49</td> <td>Recklingsen</td> <td>2</td> <td></td> <td>х</td> <td></td> <td>В</td> <td>Recklingser Straße</td> <td>1</td> <td></td> <td></td> <td>X</td>	49	Recklingsen	2		х		В	Recklingser Straße	1			X
51 Scheidingen 2 x A Hudeweg 1 52 Stocklarn x A Ringstraße 1 53 Stocklarn x B Stocklarner Straße 3,4,3 54 Stocklarn x C Ringstraße 5,1 55 Schwefe x A Denninghofweg 1 56 Schwefe x B Schwefer Straße 1 57 Zentralort 1 x A Bernhard-Honkamp-Str. 1 58 Zentralort 1 x B Buchenwald 6 3 59 Zentralort 2 x C Klosterholz 1 3 3 4 3 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 <td>50</td> <td>Scheidingen</td> <td>1 1</td> <td>x I</td> <td></td> <td>1</td> <td>A I</td> <td>Am Bierbäumchen</td> <td>7</td> <td>X</td> <td> ,1</td> <td></td>	50	Scheidingen	1 1	x I		1	A I	Am Bierbäumchen	7	X	,1	
52 Stocklarn x A Ringstraße 1 53 Stocklarn x B Stocklarner Straße 3,4,3 54 Stocklarn x C Ringstraße 5,1 xx 55 Schwefe x A Denninghofweg 1 1 56 Schwefe x B Schwefer Straße 1 1 57 Zentralort 1 x A Bernhard-Honkamp-Str. 1 58 Zentralort 1 x A Bernhard-Honkamp-Str. 1 58 Zentralort 1 x B Buchenwald 6 xx 59 Zentralort 2 x C Klosterholz 1 1 X A B Buchenwald 6 xx 2 X C Klosterholz 1 1 X X A BG Im Hagen 1 1 X X A BG Berenkamp 1 1 <td></td> <td>x</td>												x
53 Stocklarn x B Stocklarner Straße 3,4,3 54 Stocklarn x C Ringstraße 5,1 xx 55 Schwefe x A Denninghofweg 1 56 Schwefe x B Schwefer Straße 1 57 Zentralort 1 x A Bernhard-Honkamp-Str. 1 58 Zentralort 1 x A Bernhard-Honkamp-Str. 1 59 Zentralort 1 x A Bernhard-Honkamp-Str. 1 59 Zentralort 2 x C Klosterholz 1 60 Zentralort 2 x C Klosterholz 1 60 Zentralort 4 x A BG Im Hagen 1 61 Zentralort 4 x A BG Beerenkamp 1 62 Zentralort 4 x C Beerenkamp 7	52	Stocklarn	04 - PA-9 0. F in this initial	All complete the state of the law and the state of the st	, politicary and a second second second	x I	A	Ringstraße	1	.,.		×
54 Stocklarm x C Ringstraße 5,1 x 55 Schwefe x A Denninghofweg 1 56 Schwefe x B Schwefer Straße 1 57 Zentralort 1 x A Bernhard-Honkamp-Str. 1 58 Zentralort 1 x B Buchenwald 6 59 Zentralort 2 x C Klosterholz 1 60 Zentralort 3 x A BG Im Hagen 1 61 Zentralort 4 x A BG Beerenkamp 1 62 Zentralort 4 x B Schwarzer Weg 1 63 Zentralort 4 x C Beerenkamp 7 x 64 Zentralort 4 x D Schwarzer Weg 1 1 65 Zentralort 5 x A Am Hachenstr					х						x	
55 Schwefe x A Denninghofweg 1 56 Schwefe x B Schwefer Straße 1 57 Zentralort 1 x A Bernhard-Honkamp-Str. 1 58 Zentralort 1 x B Buchenwald 6 59 Zentralort 2 x C Klosterholz 1 60 Zentralort 3 x A BG Im Hagen 1 61 Zentralort 4 x A BG Beerenkamp 1 62 Zentralort 4 x B Schwarzer Weg 1 63 Zentralort 4 x C Beerenkamp 7 x 64 Zentralort 4 x D Schwarzer Weg 1 1 65 Zentralort 5 x A Schwarzer Weg 1 1 66 Zentralort 5 x B										x		
56 Schwefe x B Schwefer Straße 1 57 Zentralort 1 x A Bernhard-Honkamp-Str. 1 58 Zentralort 1 x B Buchenwald 6 59 Zentralort 2 x C Klosterholz 1 60 Zentralort 3 x A BG Im Hagen 1 61 Zentralort 4 x A BG Beerenkamp 1 62 Zentralort 4 x C Beerenkamp 7 x 63 Zentralort 4 x C Beerenkamp 7 x 64 Zentralort 4 x D Schwarzer Weg 1 1 65 Zentralort 5 x A Am Heisternbusch 1 1 66 Zentralort 5 x B Am Eisternbusch 1 1 67 Zentralort <td>and the short of the</td> <td>mon og det j syndimikkingerige</td> <td></td> <td>¥ I</td> <td>handed. The sain of helpfort of Advances are very thing to reside</td> <td>ng day from in mining a construction of the co</td> <td>hand and a should not be a bound</td> <td>and the state of the transport of the state /td> <td>THE PROPERTY OF THE PROPERTY O</td> <td></td> <td>jing yeriniya ilminidd.</td> <td>X</td>	and the short of the	mon og det j syndimikkingerige		¥ I	handed. The sain of helpfort of Advances are very thing to reside	ng day from in mining a construction of the co	hand and a should not be a bound	and the state of the transport of the state	THE PROPERTY OF THE PROPERTY O		jing yeriniya ilminidd.	X
57 Zentralort 1 x A Bernhard-Honkamp-Str. 1 58 Zentralort 1 x B Buchenwald 6 x 59 Zentralort 2 x C Klosterholz 1 60 Zentralort 3 x A BG Im Hagen 1 61 Zentralort 4 x A BG Beerenkamp 1 62 Zentralort 4 x B Schwarzer Weg 1 63 Zentralort 4 x C Beerenkamp 7 x 64 Zentralort 4 x D Schwarzer Weg 1												x
58 Zentralort 1 x B Buchenwald 6 XX 59 Zentralort 2 x C Klosterholz 1 1 60 Zentralort 3 x A BG Im Hagen 1 1 61 Zentralort 4 x A BG Beerenkamp 1 1 62 Zentralort 4 x C Beerenkamp 7 X 63 Zentralort 4 x D Schwarzer Weg 1 1 64 Zentralort 4 x A Schwarzer Weg 1 1 65 Zentralort 5 x A Schwarzer Weg 1 1 66 Zentralort 5 x B Am Elsternbusch 1 1 67 Zentralort 5 x C Frankenkamp 1 1 68 Zentralort 5 x D <					11. 10. 10. 10. 21. 10.			4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4				
59 Zentralort 2 x C Klosterholz 1 60 Zentralort 3 x A BG Im Hagen 1 61 Zentralort 4 x A BG Beerenkamp 1 62 Zentralort 4 x B Schwarzer Weg 1 63 Zentralort 4 x D Schwarzer Weg 1 64 Zentralort 5 x A Schwarzer Weg 1 65 Zentralort 5 x A Schwarzer Weg 1 66 Zentralort 5 x B Am Elsternbusch 1 67 Zentralort 5 x C Frankenkamp 1 68 Zentralort 5 x D Hachenstraße 1 69 Zentralort 6 x A Hachenstraße 1 70 Zentralort 6 x B Liethe <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>X</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>ganga a paganan</td> <td></td> <td>X</td>						X				ganga a paganan		X
60 Zentralort 3 x A BG Im Hagen 1 61 Zentralort 4 x A BG Beerenkamp 1 62 Zentralort 4 x B Schwarzer Weg 1 63 Zentralort 4 x D Schwarzer Weg 1 64 Zentralort 5 x A Schwarzer Weg 1 65 Zentralort 5 x B Am Elsternbusch 1 66 Zentralort 5 x C Frankenkamp 1 67 Zentralort 5 x C Frankenkamp 1 68 Zentralort 5 x D Hachenstraße 1 69 Zentralort 6 x A Hachenstraße 1 70 Zentralort 6 x B Liethe 1,3,1 71 Zentralort 7 x A Am Hachenbruc					-					《文学》、文学》、		×
61 Zentralort 4 x A BG Beerenkamp 1 62 Zentralort 4 x B Schwarzer Weg 1 63 Zentralort 4 x C Beerenkamp 7 x 64 Zentralort 4 x D Schwarzer Weg 1 65 Zentralort 5 x A Schwarzer Weg 1 66 Zentralort 5 x B Am Elsternbusch 1 67 Zentralort 5 x C Frankenkamp 1 68 Zentralort 5 x D Hachenstraße 1 69 Zentralort 6 x A Hachenstraße 1 70 Zentralort 6 x B Liethe 1,3,1 71 Zentralort 7 x A Am Hachenbruch 1					-							X
62 Zentralort 4 x B Schwarzer Weg 1 63 Zentralort 4 x C Beerenkamp 7 x 64 Zentralort 4 x D Schwarzer Weg 1 65 Zentralort 5 x A Schwarzer Weg 1 66 Zentralort 5 x B Am Elsternbusch 1 67 Zentralort 5 x C Frankenkamp 1 68 Zentralort 5 x D Hachenstraße 1 69 Zentralort 6 x A Hachenstraße 1 70 Zentralort 6 x B Liethe 1,3,1 71 Zentralort 7 x A Am Hachenbruch 1												X
63 Zentralort 4 x C Beerenkamp 7 x 64 Zentralort 4 x D Schwarzer Weg 1 65 Zentralort 5 x A Schwarzer Weg 1 66 Zentralort 5 x B Am Elsternbusch 1 67 Zentralort 5 x C Frankenkamp 1 68 Zentralort 5 x D Hachenstraße 1 69 Zentralort 6 x A A Hachenstraße 1 70 Zentralort 6 x B Liethe 1,3,1 71 Zentralort 7 x A Am Hachenbruch 1					İ							X
64 Zentralort 4 x D Schwarzer Weg 1 65 Zentralort 5 x A Schwarzer Weg 1 66 Zentralort 5 x B Am Elsternbusch 1 67 Zentralort 5 x C Frankenkamp 1 68 Zentralort 5 x D Hachenstraße 1 69 Zentralort 6 x A A Hachenstraße 1 70 Zentralort 6 x B Liethe 1,3,1 71 Zentralort 7 x A Am Hachenbruch 1		Zentralort					С	Beerenkamp		x		
66 Zentralort 5 x B Am Elsternbusch 1 67 Zentralort 5 x C Frankenkamp 1 68 Zentralort 5 x D Hachenstraße 1 69 Zentralort 6 x A Hachenstraße 1 70 Zentralort 6 x B Liethe 1,3,1 71 Zentralort 7 x A Am Hachenbruch 1												х .
67 Zentralort 5 x C Frankenkamp 1 68 Zentralort 5 x D Hachenstraße 1 69 Zentralort 6 x A Hachenstraße 1 70 Zentralort 6 x B Liethe 1,3,1 71 Zentralort 7 x A Am Hachenbruch 1												х
68 Zentralort 5 x D Hachenstraße 1 69 Zentralort 6 x A Hachenstraße 1 70 Zentralort 6 x B Liethe 1,3,1 71 Zentralort 7 x A Am Hachenbruch 1											ä	x
69 Zentralort 6 x A Hachenstraße 1 70 Zentralort 6 x B Liethe 1,3,1 71 Zentralort 7 x A Am Hachenbruch 1											:	х
70 Zentralort 6 x B Liethe 1,3,1 71 Zentralort 7 x A Am Hachenbruch 1												X
71 Zentralort 7 x A Am Hachenbruch 1											x	X
					-	<u> </u>					^	×
// ∠enurator δ X A l'Heidewed / Rossbieke 1	72	Zentralort	8	x				Heideweg / Rossbieke	1	+		X
73 Zentralort 9 x A Rossbieke 1						x						x
74 Zentralort 9 x B Soestfeld 1	74		9	х								x
75 Zentralort 10 x A Zwischen den Hölzern 1	75		10			х			1		<u> </u>	X 4.55
Summen 2002 2003									Summen	23	8	41

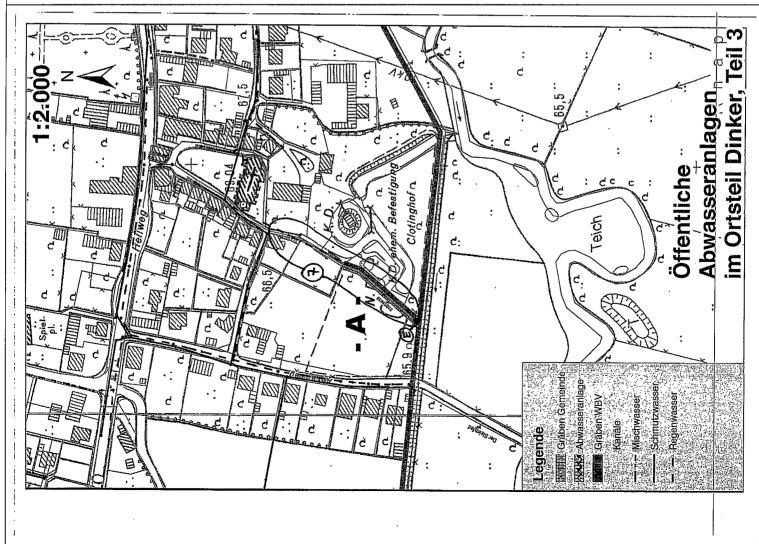


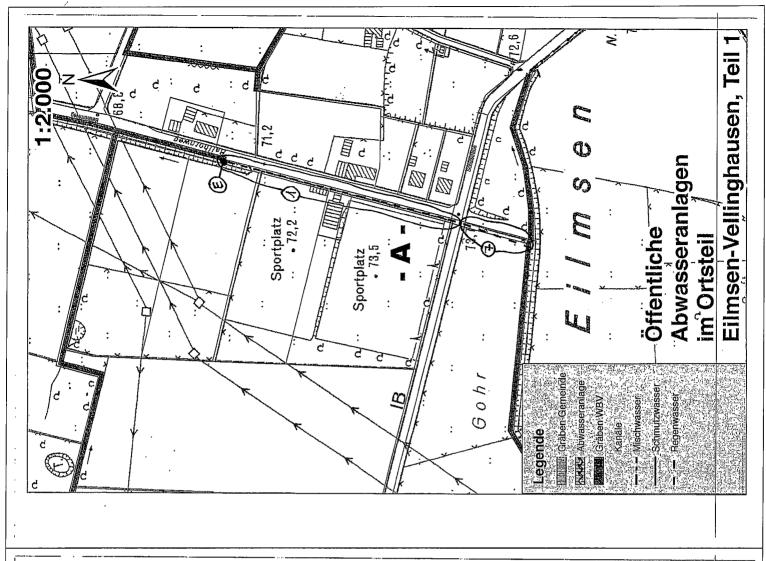


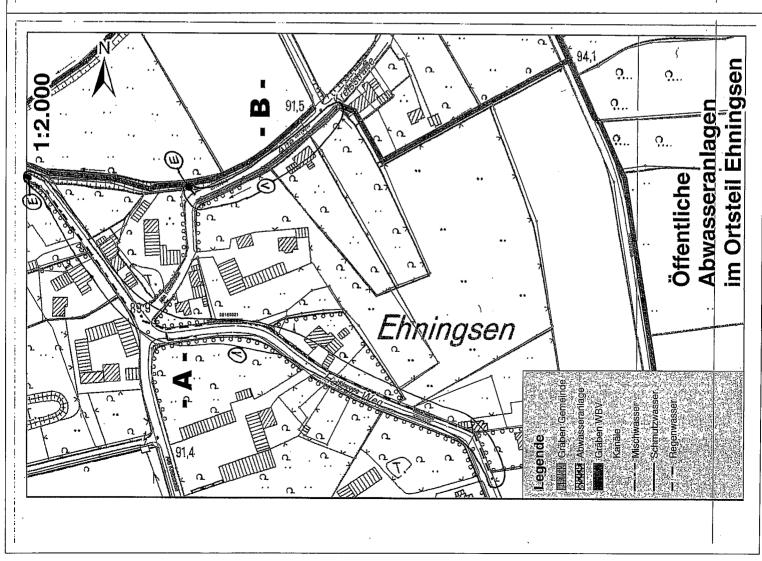


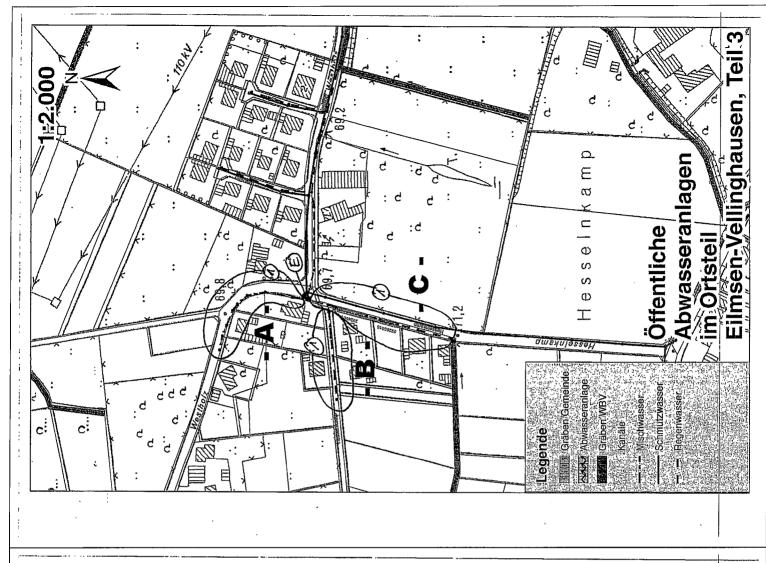


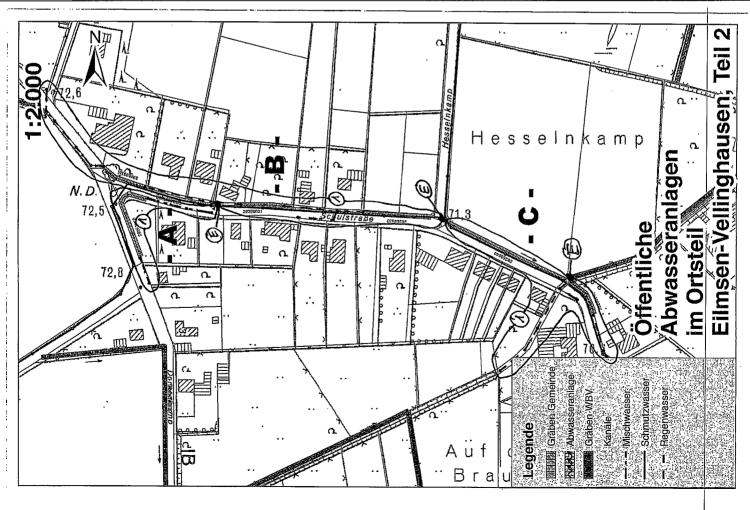


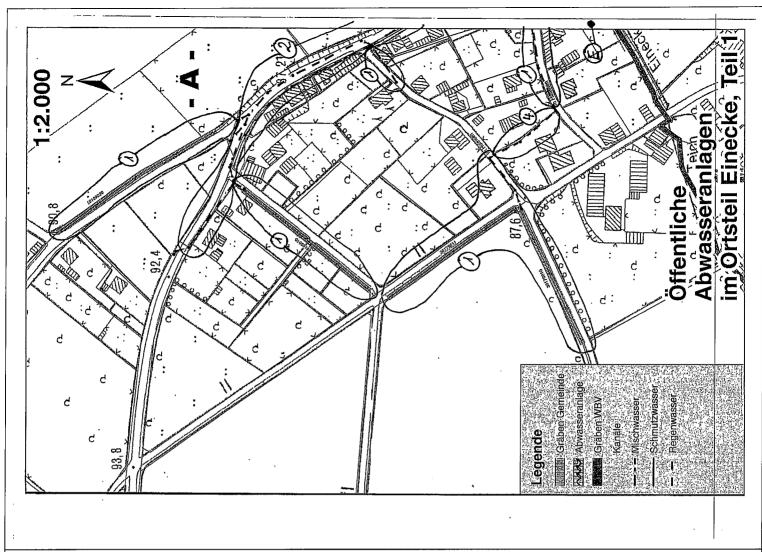


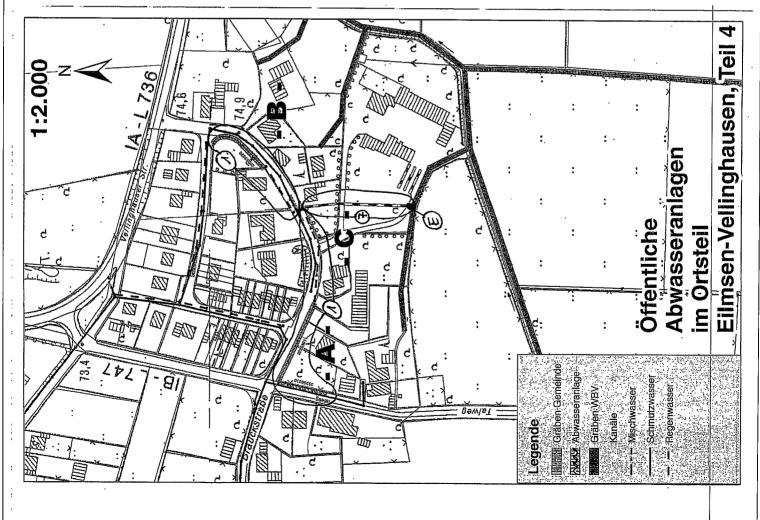


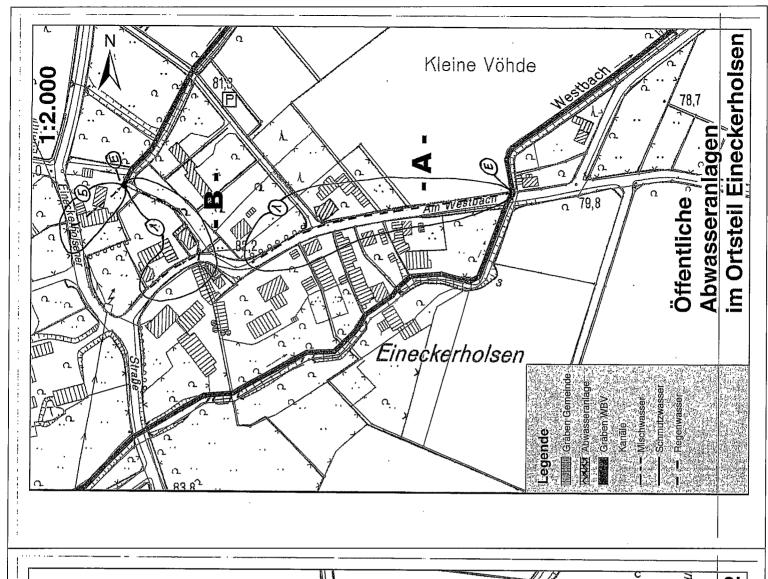


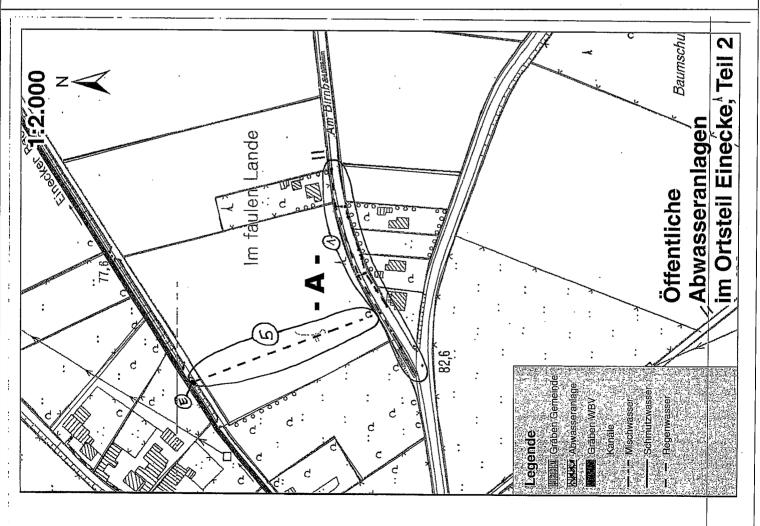


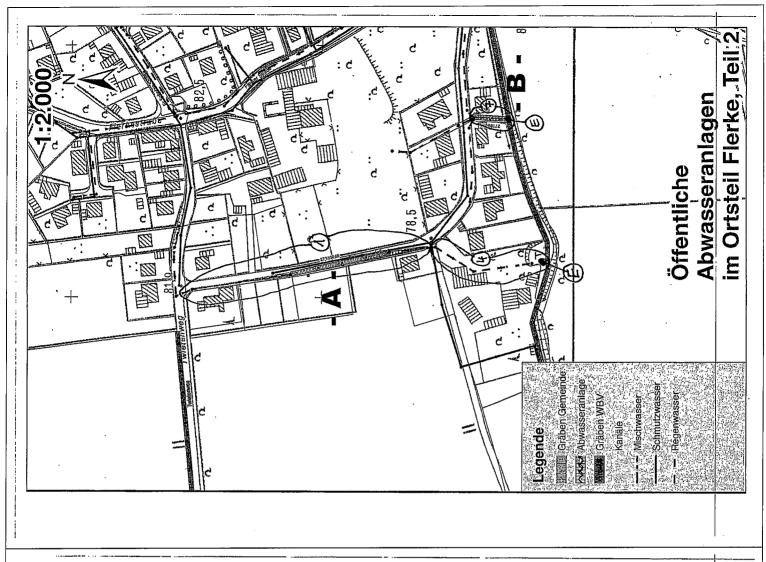


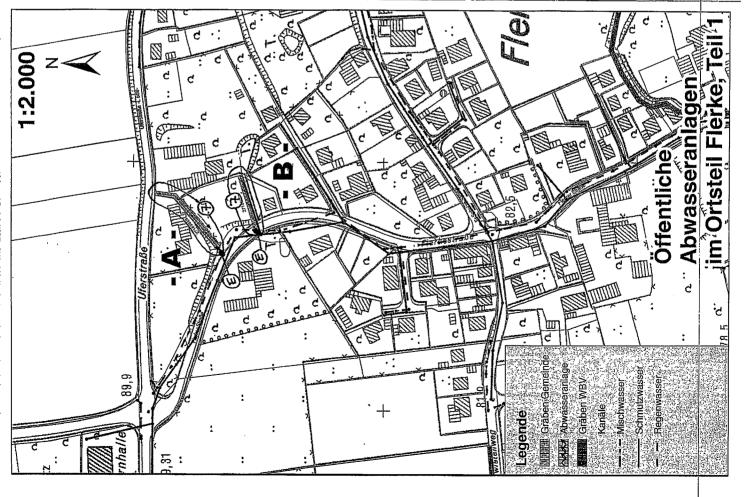




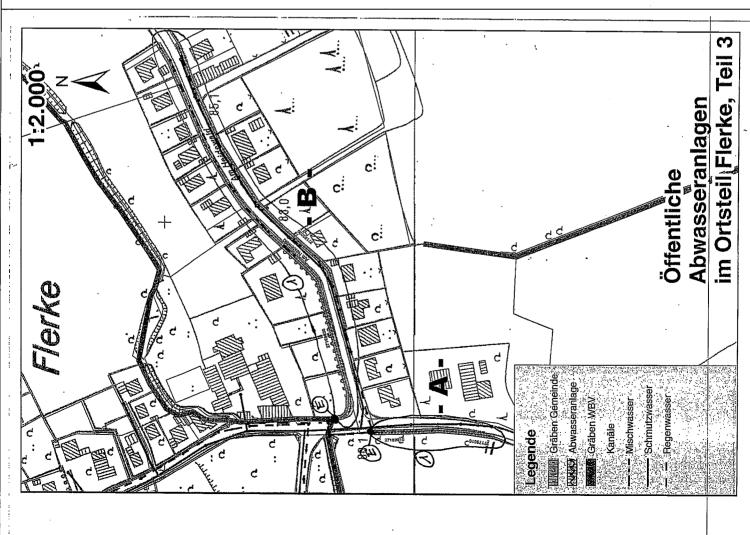


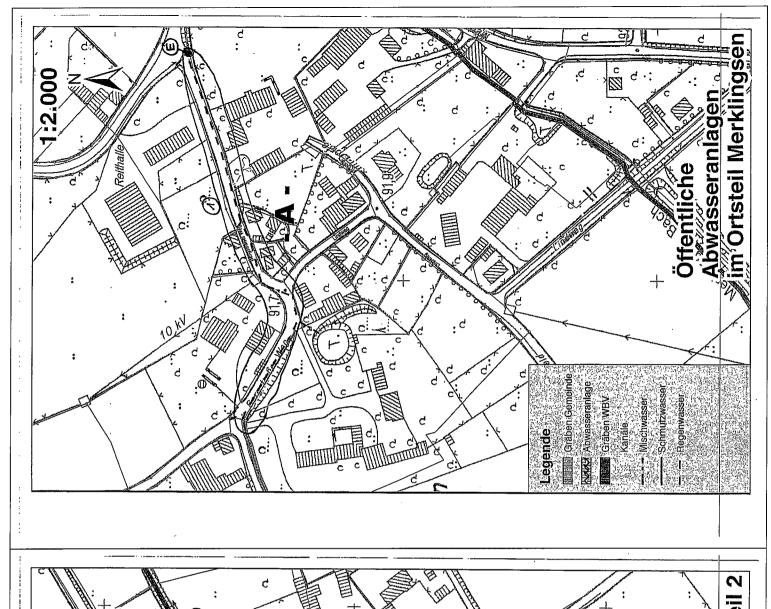


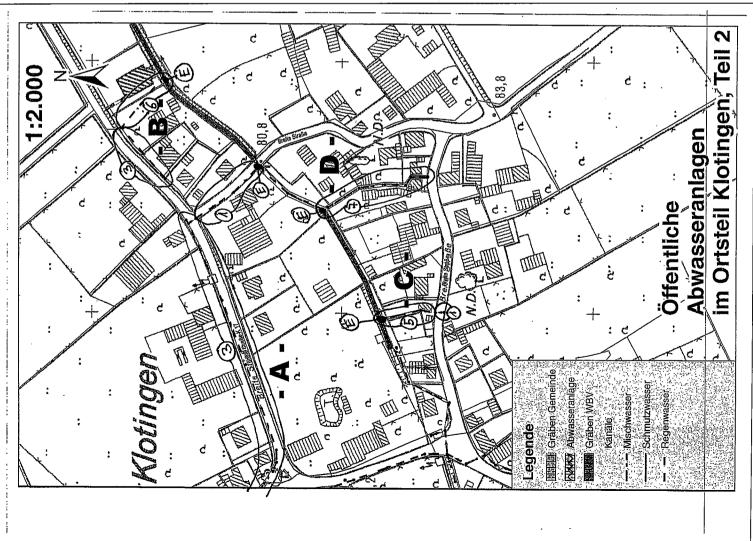


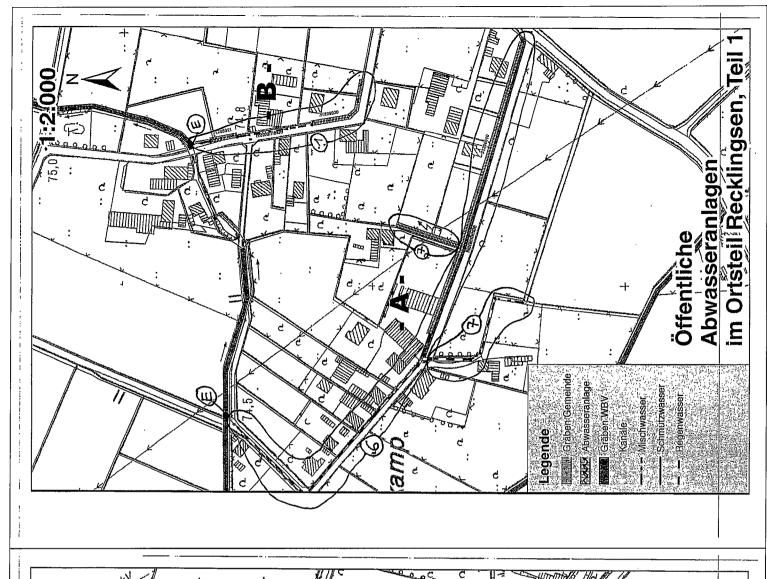


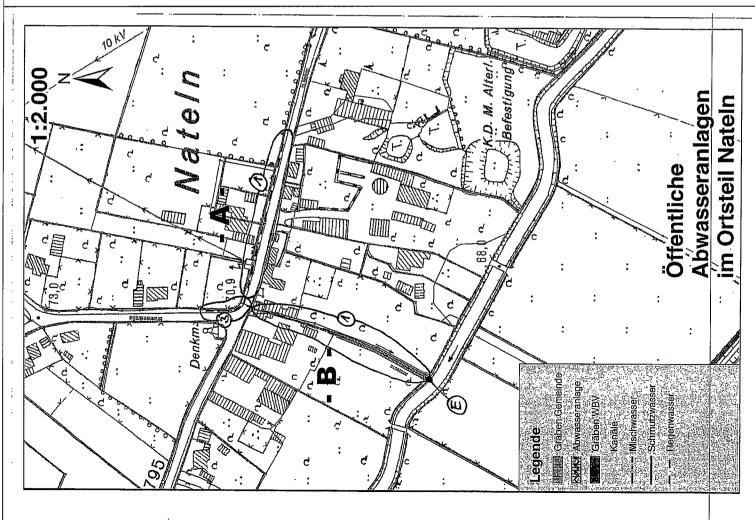


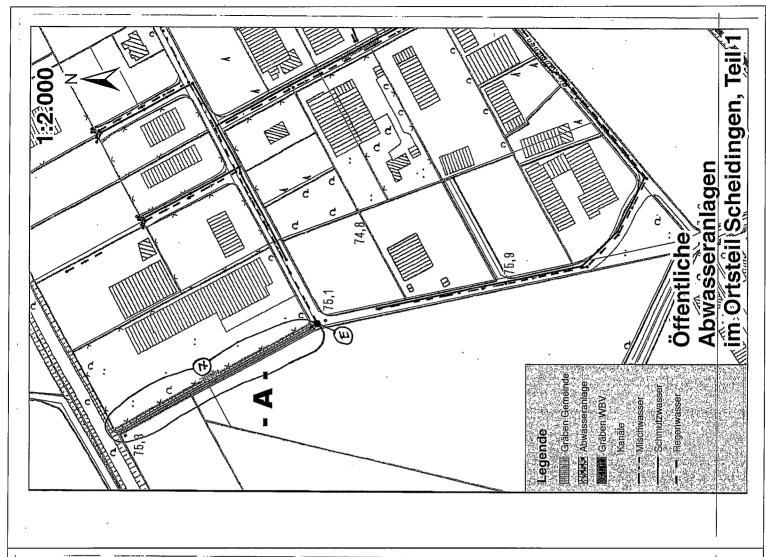


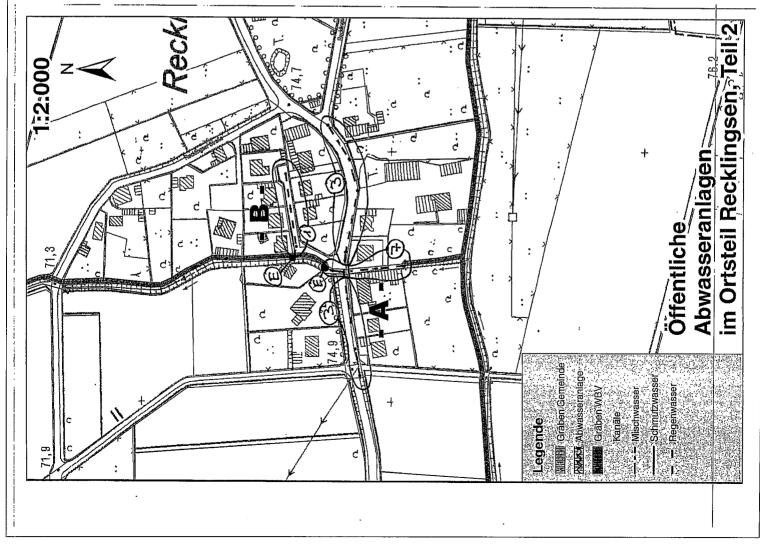


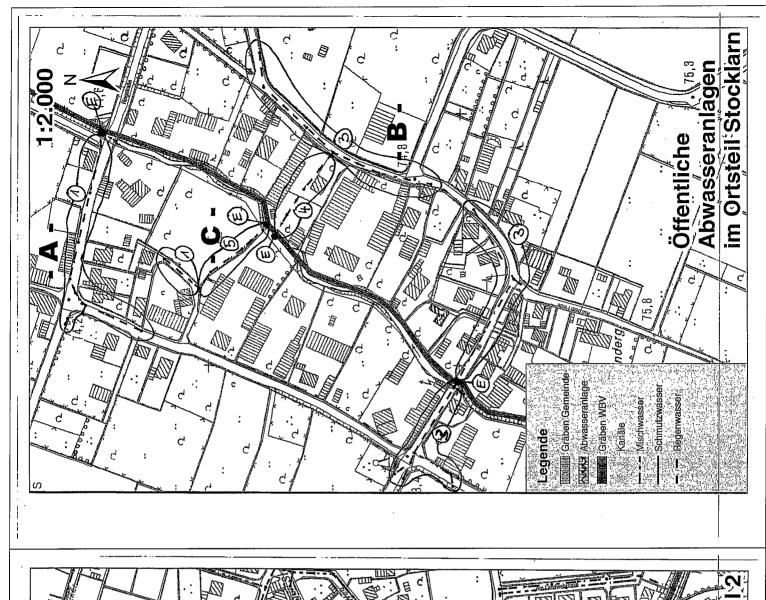


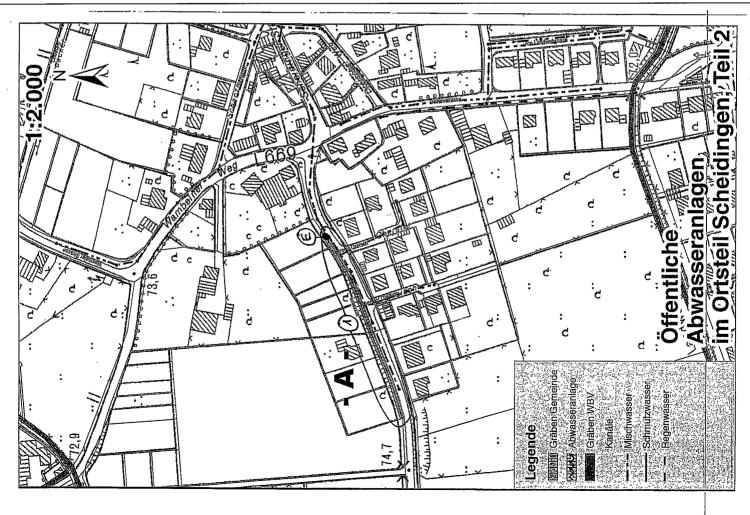


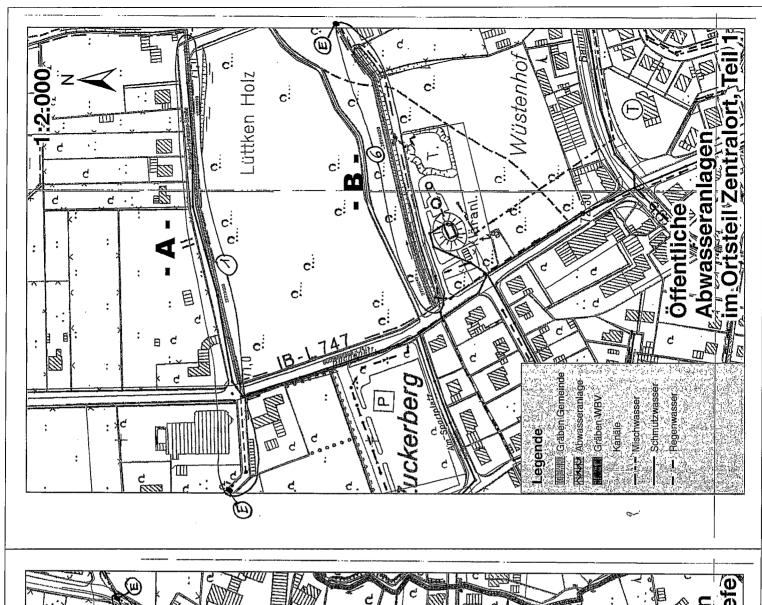


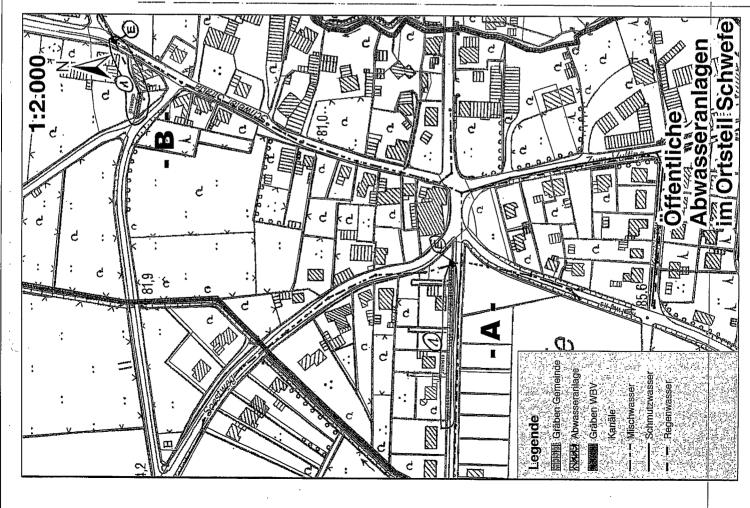


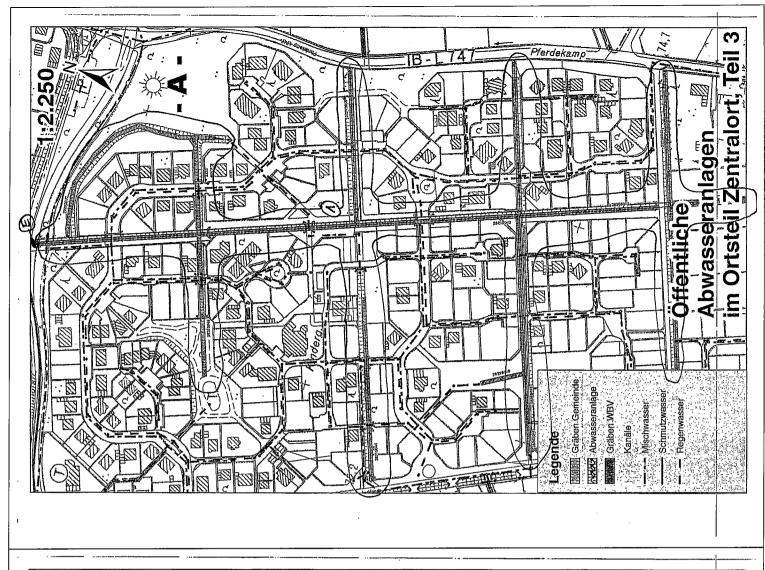


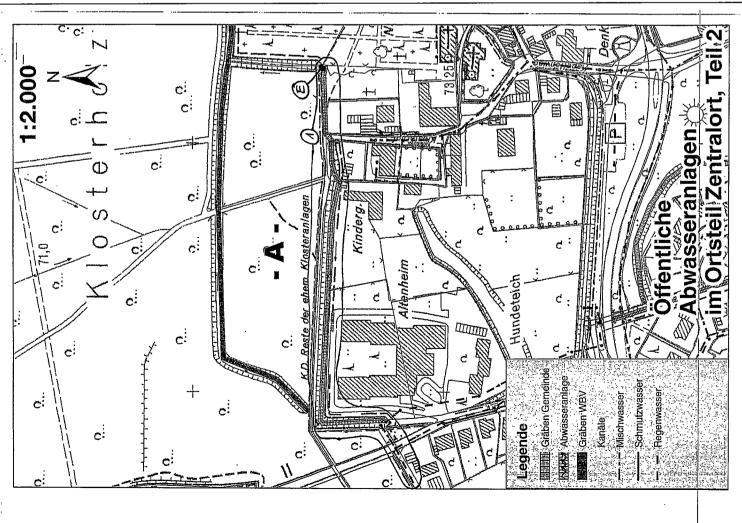


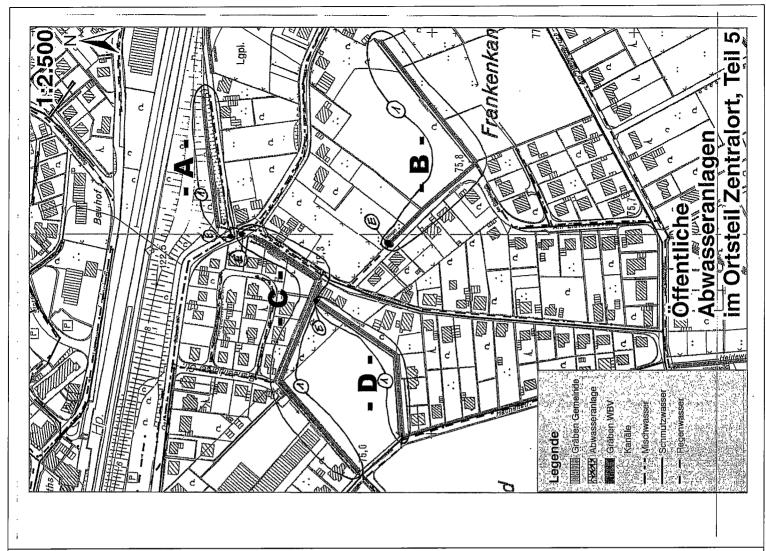


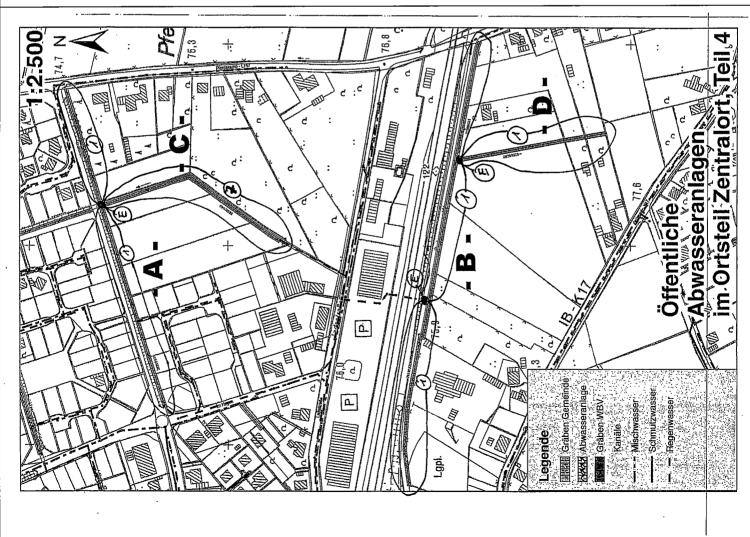


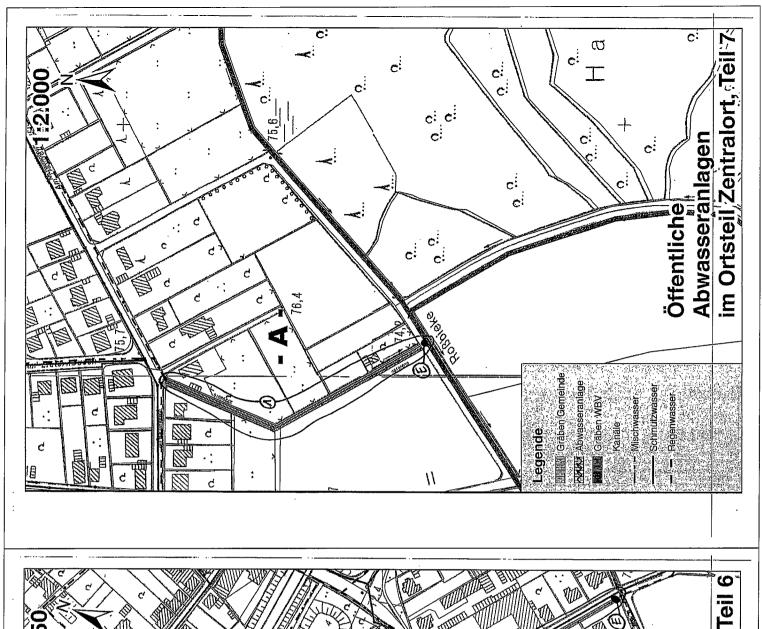


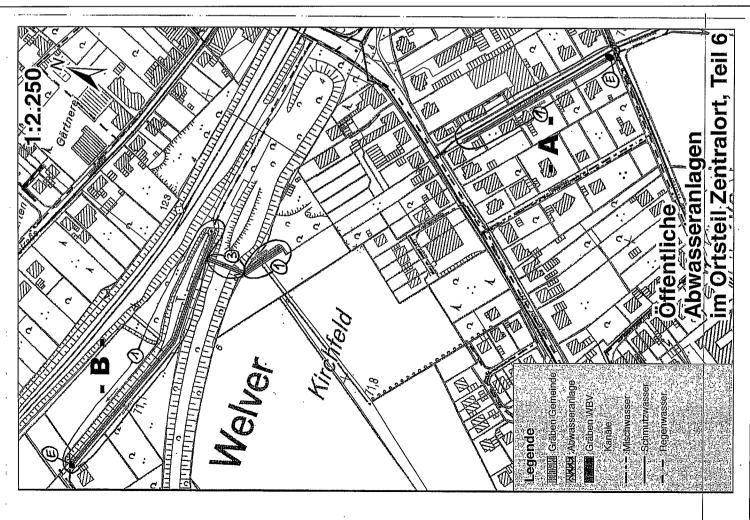


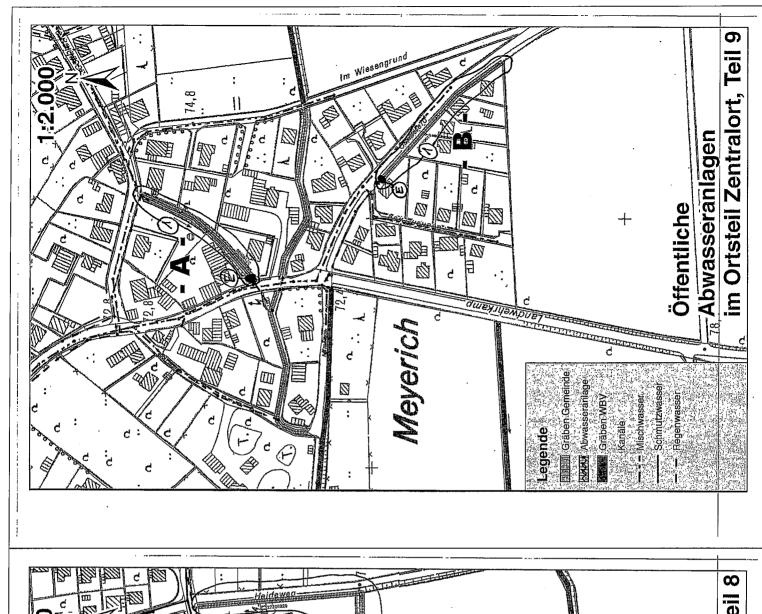




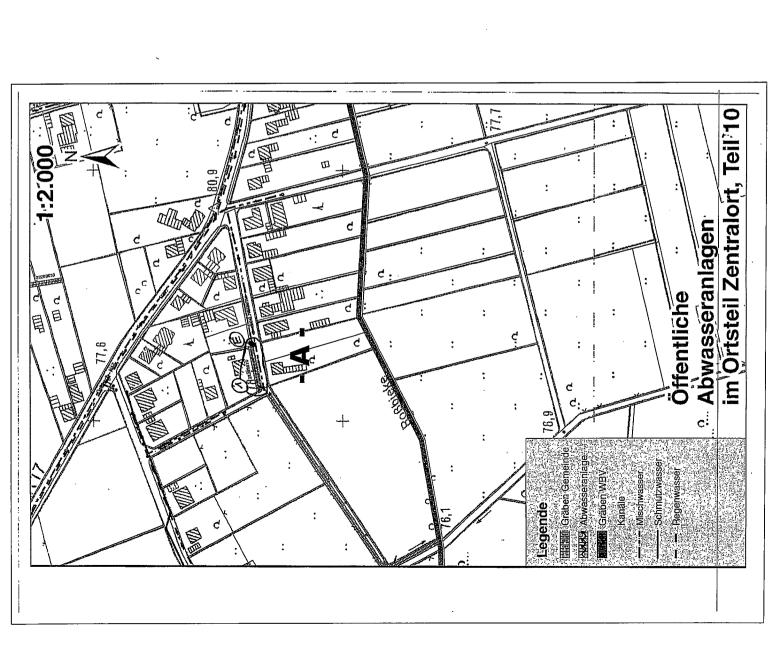












Öffentliche Abwasseranlagen

Legende zu den Übersichtsplänen:

Abwasseranlage offen:

Abwasseranlage geschlossen:

Abschnittsbezeichung: A - Z